Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 49

Rubrik: Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eisenbeton erst bei ganz außerordentlicher Hitzeeinwirkung an seiner Tragfähigkeit einbüßt. Darin unterscheidet er sich wiederum vorteilhaft von ⊏-Konstruktionen, die entweder ausbetoniert oder mit Steinen ausgewölbt werden, da sich diese beim Warmwerden der Eisenschienen schon bald durchbiegen und dadurch einen raschen Einsturz herbeiführen.

Der häufigeren Anwendung des armierten Betons steht noch vielfach die etwas kostspieligere Ausführungsweise entgegen und dann auch noch nicht zum Wenigsten das Mißtrauen gegen die Zuverläßigkeit eines gewählten Systems. Viele Arten der Eisenbeton-Ausführungen werden durch die Einschalarbeiten sehr verteuert. Wieder andere sind nicht absolut zuverläßig, da durch nachläßiges Arbeiten der Bauarbeiter die Eiseneinlagen leicht an Stellen der Konstruktion eingelegt werden können, wo sie statisch gar keinen Wert haben oder noch schaden. Es ist also berechtigt, wenn die Bauherren und die Bauausführenden darauf sehen, daß sie ein System wählen, welches bei billiger Herstellungsmöglichkeit auch volle Gewähr für Solidität bietet. Dazu gehört unbedingt die wissenschaftliche Berechnung einer jeden Konstruktion unter Berücksichtigung der zur Verwendung kommenden Materialien, genaue Planfertigung für die Bauausführung und eine ständige Kontrolle derselben durch Fachleute.

Die Firma „Bauindustrie", Gesellschaft für moderne Bauausführungen und Ingenieurbureau in Kreuzlingen (Thurgau) und Konstanz (Baden), gibt Interessenten für Betonausführungen gerne ausführliche Auskunft über Art und Vorteile des von ihr in der Ostschweiz, Süddeutschland und Oesterreich vertretenen Eisenbeton-Systems nach dem Patent des Ingenieurs Brazzola.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holzbörse vom 26. Februar 1909 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Ueber die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebräuche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr" Auskunft.)

Tannen und Fichten.

I. Bauholz.

	Vogesen pro Kubikmeter Mark	Schwarzwald pro Kubikmeter Mark
Baukantig	36. 50	
Vollkantig	38. 50	
Scharfkantig	42. 50	

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20 5 % Aufschlag
" " über 10 " " unter 20/20 5 % "
" " " 10 " " über 20/20 10 % "

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extrapreis.

II. Bretter.

	Vogesen pro Quadratmeter Mark	Schwarzwald pro Quadratmeter Mark
Unsortiert	1. —	—. —
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1. 30	—. —
IIa Gute Ware (G)	1. 10	1. 10
IIIa Ausschußware (A)	0. 95	—. —
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennbord)	—. —	—. —
	pro Hundert	
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —
Gipslatten 10/24 Vogesen 100 lfd. m Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 70
Gipslatten 5/35 Vogesen 100 lfd. m Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipslatten 10/35 Vogesen 100 lfd. m Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20
	pro Kubikmeter	
Klotzdielen 15 bis 27 mm	48. —	48. —
" 27 bis 50 mm	—. —	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:

	1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
Mk.	22.80	21.40	19.80	17.70	15.20	12.20

Abschnitte:

	1.	2.	3. Klasse
Mark	22.30	20.60	16.70

Stimmung etwas belebter.

Marktberichte.

Holzpreise in der Schweiz. Nach den Originalberichten der Forstbeamten an die „Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen" über die Ergebnisse der Holzganten im Januar ergibt sich, daß die Bauholzpreise im Aargau und Kanton Bern gegenüber 1907/08 fast überall um 7—10 % gefallen, im Thurgau aber ziemlich gleich geblieben sind. Im Waadtland dagegen ist eine kleine Erhöhung der Preise eingetreten gegenüber dem Vorjahre.

Holzpreise. An der den 15. Februar abgehaltenen Holzsteigerung der Korporation Horw waren zahlreiche

A. & M. Weil, vorm. H. Weil-Heilbronner, Zürich
Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.
Illustrierter Katalog für Einrahmleisten
Spiegelglas
für Möbelschreiner
Prompte und schnelle Bedienung
Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas, plan und facettiert. — Ia Qualität, garantierter Belag.
Verlangen Sie unsere Preislisten mit billigsten Engros-Preisen. 1935a u

Käufer vertreten. Vor der Steigerung war die Restauration „Eintracht" mit Käufern vollgepfropft; alle hatten Preisreduktion. Es kam aber anders, jeder wollte sich von dieser Auslese etwas sichern. Saghölzer galten per Festmeter bis zu Fr. 46.50, also noch Fr. 1.50 mehr per Festmeter als nach der letztjährigen Steigerung. Bauholz blieb auf der gleichen Höhe wie letztes Jahr, per Festmeter bis zu Fr. 32.50. Buchenstämme galten 35 Fr. per Festmeter, tannene Klafter Durchschnittspreis Fr. 35.

— An den bisher stattgehabten Holzsteigerungen sind im Fricktal für Nutzholz wie für Brennholz ziemlich hohe Preise erzielt worden. Schönes Buchenspältenholz galt durchschnittlich 15 Fr. pro Ster, stieg sogar bis zu 16 und 17 Fr. Vielerorts wird der Bedarf an Brennholz aus dem benachbarten badischen Grenzgebiet gedeckt, da das von dort eingeführte Holz bedeutend billiger zu stehen komme, als das hiesige.

Mannheimer Holzmarkt. Die Nachfrage nach Rundholz beginnt jetzt wieder in etwas lebhaftere Bahnen einzutreten. Die rheinischen und westfälischen Sägewerke sind bereits mit Anfragen auf dem Markte erschienen und ist hieraus zu entnehmen, daß die Rundholzbestände des letzteren stark zusammengeschmolzen sein müssen. Es darf aber dabei nicht außer Betracht gelassen werden, daß die Eindeckung diesmal schon deshalb zeitiger beginnen muß, weil im letzten Spätjahr die Sägewerke Rheinlands und Westfalens sich nur mit geringfügigen Mengen Rohmaterial versehen hatten. Dadurch, daß die Rundholzversteigerungen im Walde eine festere Tendenz einschlugen, ist die Stimmung am Rundholzmarkt ebenfalls eine stabilere geworden. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, daß am Rundholzmarkt die Auswahl keineswegs bedeutend ist. Die Langholzhändler benützen die Gelegenheit und fordern hohe Preise, die wohl auch bewilligt werden müssen, da die Bestände nichts weniger als umfangreich sind. Die Forderungen für Meßholz belaufen sich auf Mk. 29 per Festmeter. Die Sägewerke wollen aber nicht die erhöhten Notierungen bewilligen, doch ist die Aussicht auf billigeren Einkauf für letztere keineswegs günstig, weil ja bis zum Eintreffen der neuen Ware an den Stapelplätzen immer noch Monate vergehen. Der Brettermarkt zeigt ebenfalls ein lebhaftes Gepräge, doch sind die Eindeckungen seitens der Grossisten noch zu gering, weil die Sägewerke zu hohe Forderungen stellen.

Verschiedenes.

Haftung des Architekten für Einhaltung des Voranschlages. In dieser Sache hat das Bundesgericht einen prinzipiellen Entscheid getroffen. Gelegenheit hiezu bot ihm die Klage eines Hoteliers, der für ein Hotel am Vierwaldstättersee Pläne mit einem Voranschlage von 525,000 Fr. hatte ausarbeiten lassen, während die Gesamtkosten, die allerdings durch nachträgliche Außenbauten, wie ein Boothaus und eine Elektrizitätsanlage, wesentlich beeinflußt wurden, sich auf ca. 700,000 Fr. beliefen, infolgedessen er die Zahlung der Restforderung verweigerte. Das Bundesgericht wies in Uebereinstimmung mit den kantonalen Gerichten die Klage ab mit der Motivierung, daß der Architekt nur bei einer schuldhaften Aufstellung des Voranschlages, beispielsweise bei Einstellung niedriger, bei Berechnung des Voranschlages mit der Marktlage nicht in Uebereinstimmung gebrachten Einheitspreisen, haftbar gemacht werden könne, welcher Fall hier indessen nicht vorliege, da die Ueberschreitung zum größten Teile durch Abänderung des ursprünglichen Bauplanes, Nachbestellungen u. s. w. verursacht worden sei.

Parkett- und Chaletfabrik Bern. Für das Jahr 1908 wird eine Dividende von 6 % vorgeschlagen gegen je 7 % in den vorangegangenen Betriebsjahren.

Bugholzmöbelfabriken A. G. „Mundus" in Oesterreich Ungarn. Das Aktienkapital derselben soll auf 7,5 Millionen Kronen erhöht werden, um auf dem Gebiete der Bugholzindustrie konkurrenzlos dazustehen, d. h. alle wichtigen Fabriken dieser Branche in ihren Besitz zu bringen.

Rumänisches Eichenholz wird teuer. Finanzminister Costinescu hat nämlich der Kammer einen Gesetzentwurf eingereicht, nach dem der Ausfuhrzoll auf Eichenholz in geschnittenem Zustande 800 Fr. per Waggon betragen soll und zwar sofort.

Holzhäuser für Italien. Der voraussichtliche Bedarf an Holzmaterialien und Holzhäusern für die vom Erdbeben betroffenen Gebiete hatte insbesondere die Interessenten in Dänemark und Schweden veranlaßt, geeignete Schritte zu unternehmen, um sofort mit der Ausfuhr nach Italien beginnen zu können. Aus Dänemark war der Vorsitzende des Zimmergewerks, Zimmermeister Tesch, abgesandt worden, um im Namen eines Konsortiums an Ort und Stelle wegen Lieferung von dänischen Holzhäusern, von denen drei Arten Entwürfe ausgearbeitet waren, zu verhandeln. Inzwischen ist Tesch nach Kopenhagen zurückgekehrt, ohne die erwarteten großen Aufträge mitzubringen. Er hatte den Eindruck gewonnen, als ob man in Italien augenblicklich mehr Gewicht darauf lege, schnell aufzustellende Baracken zu errichten, als solide Holzhäuser zu bekommen. Zudem waren auch die Preise, die man bezahlen wollte, nicht zu hoch, wie sich das dänische Konsortium gedacht hatte, obgleich die Berechnung nur eine mäßige war. Bis zum Augenblicke ist nicht bekannt, ob das dänische Konsortium Lieferungsverträge mit Italien abgeschlossen hat. In Schweden, wo sich ein Kreis von Interessenten zunächst an den schwedischen Gesandten in Rom gewandt hatte, um Aufschluß zu erhalten, ob Zollermäßigungen gewährt würden, ist inzwischen vom Gesandten in Rom eine Zeichnung der Barackenbauten eingegangen, die die italienische Regierung in den Erdbebengebieten aufführen läßt. Aus den sonstigen Mitteilungen des Gesandten geht hervor, daß Teile von Holzhäusern, die darauf berechnet sind, am Bestimmungsort zusammengesetzt zu werden, in Italien als „Lavori diversi di legno commune" nach Categoria IX, 178 des Zolltarifs behandelt werden und einen Konventionalzoll von 6 Lire pro 100 kg für rohes Holz (legno greggio), d. h. nicht ge-

Ia Comprimierte & abgedrehte, blanke
STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A. G. Biel
Blank und präzis gezogene
Profile
jeder Art in Eisen & Stahl.
Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 m/m Breite